

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlags-Adresse
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 162.

Donnerstag, 16. Juli 1903, abends.

56. Jahrg

Dieses Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kastanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

In Grundstücke Popp'scher 29 kommen

Freitag, den 17. Juli 1903, vorm. 10 Uhr

9 obm Neferne Pfosten gegen sofortige Bezahlung meistbietend zur Versteigerung.

Riesa, den 13. Juli 1903

Der Gerichtsvollzieher des Rgl. Amtsgerichts.

Montag, den 20. Juli 1903,
vorm. 10 Uhr,

kommen im Auktionslokal hier 1 Sopha, 1 Schreibrisch, 1 Vertiko, 1 Kleiderstank, 2 Wanduhren, 2 Stühle mit Lederseim, 2 Pferde, 3 Brett- und 1 Tafelwagen gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 14. Juli 1903.

Der Ger.-Vollz. des Rgl. Amtsger.

Eingegangen sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen, die in der Ratkassette eingesehen werden können.

Gesetz, betreffend Phosphorsäurewaren. Vom 10. Mai 1903. Verordnung zur Ausführung des Gesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894. Vom 10. Mai 1903. Bekanntmachung, betreffend Abänderung der Bestimmungen über die Befähigung von Eisenbahnbetriebsbeamten. Vom 15. Mai 1903. Bekanntmachung, betreffend die Anzeigepflicht für die Fährerpfeife. Vom 16. Mai 1903. Bekanntmachung, betreffend die Anzeigepflicht für die Geflügelcholera. Vom 17. Mai 1903. Bekanntmachung, betreffend den Beitritt Schwedens zu dem zwischen dem Deutschen Reich und mehreren anderen Staaten geschlossenen Verträge vom 5. März 1902 über die Behandlung des Judentums. Vom 23. Mai 1903. Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Anlagen zur Herstellung von Bleifarben und anderen Bleiprodukten. Vom 26. Mai 1903. Bekanntmachung, betreffend die Befähigungsordnung für Lehrer und Lehrerinnen an den Volksschulen betreffend; vom 7. Mai 1903. Verordnung, die Ergänzung der Verordnung über das Verhalten der Schulbehörden bei dem Auftreten ansteckender Krankheiten in den Schulen vom 8. November 1882 betreffend; vom 8. Mai 1903. Bekanntmachung, die Rangstellung des Rektors und der ordentlichen Professoren an der Tierärztlichen Hochschule betreffend; vom 20. Mai 1903. Verordnung, zur Ausführung des Gesetzes vom 16. Juli 1902, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen betreffend; vom 25. Mai 1903. Gesetz, betreffend weitere Abänderungen des Krankenversicherungsgesetzes. Vom 25. Mai 1903. Gesetz, betreffend eine Ergänzung des § 51 des Reichsbeamtergesetzes vom 31. März 1873. Vom 23. Mai 1903. Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnverkehr beifolgende Liste. Vom 7. Juni 1903. Bekanntmachung, betreffend die Vereinfachung erleichternder Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands und Ungarns. Vom 8. Juni 1903. Bekanntmachung, betreffend Änderungen der Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 13. Juni 1903. Bekanntmachung, betreffend die Befähigung der Kaufmännischen mit Kapitänen und Schiffsoffizieren. Vom 16. Juni 1903. Bekanntmachung, betreffend die Vorklassifizierung von Besatzungsmitgliedern der Seemannsordnung auf kleinere Fahrzeuge. Vom 16. Juni 1903. Bekanntmachung, betreffend die Zulassung zur Fährung von Hochseefischerfahrzeugen in der Islandfahrt. Vom 21. Juni 1903. Verordnung, das Bundeskrankenhaus

zu Subertshausen betreffend; vom 30. Mai 1903. Verordnung, das Krankenpflanz zu Suidau betreffend; vom 30. Mai 1903. Verordnung, die Entelung von Grundbesitzern zur Erbauung einer Eisenbahn von Berglehnhäbel nach Gottschea betreffend; vom 26. Mai 1903. Verordnung, Maßregeln zur Abwehr und Unterdrückung der Fährerpfeife betreffend; vom 30. Mai 1903. Vorschriften über den Geschäftsbetrieb der Versteigerer. Vom 8. Juni 1903. Verordnung über den Bestand der Vollstreckung von Entscheidungen und Verfügungen der Verwaltungsbehörden und Verwaltungsgerichte der deutschen Bundesstaaten; vom 1. Mai 1903. Verordnung, Reichstransporte betreffend; vom 28. Mai 1903. Verordnung, die Entelung von Grundbesitzern zur Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Ljam über Ehrenfriedersdorf nach Geyer betreffend; vom 20. Juni 1903. Bekanntmachung, betreffend den Beitritt des Königreichs Dänemark mit Einschluß der Länder zur Berner internationalen Urheberrechtsübereinkunft vom 9. September 1886 sowie zu den am 4. Mai 1896 dazu getroffenen Zusatzübereinkommen. Vom 6. Juli 1903.

Der Rat der Stadt Riesa, am 14. Juli 1903.

Ayzer.

Tab.

Der bisher an die Firma C. A. Dürchen nach verpackt gewesene städtische Niederlagsplatz ist mit dem auf dem Platze stehenden Schuppen vom 1. Oktober 1903 ab weiter zu verpacken. Der Platz umfaßt einen Flächenraum von 890,11 qm.

Angebote sind bis 18. Juli 1903 bei uns einzureichen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 11. Juli 1903.

Nr. 1906.

Stadtrat Ayzer.

Freibank Riesa.

Nächsten Sonnabend, den 18. Juli d. J., von vormittags 8 Uhr ab, gelangen auf der Freibank im städtischen Schlachthof ca. 200 kg Schweinefleisch im rohen Zustande zum Preise von 40 Pfg., sowie ca. 150 kg Schweinefleisch im gekochten Zustande zum Preise von 35 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, den 16. Juli 1903.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.

Reißner.

Freibank Röderau.

Morgen Freitag, den 17. Juli, von vormittags 8 Uhr ab, gelangt das Fleisch eines Schweines in gekochtem Zustande zum Preise von 25 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Röderau, den 16. Juli 1903.

Der Gemeindevorstand.

Freibank Glaubitz.

Nächsten Sonnabend, den 18. Juli, von nachmittags 5—7 Uhr, gelangt auf hiesiger Freibank das Fleisch von zwei jungen fetten Schweinen in gepökeltem Zustande zum Preise von 35 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Glaubitz, am 15. Juli 1903.

Der Gemeindevorstand.

Deutsches und Sächsisches.

Riesa, 16. Juli 1903.

—(Der Kronprinz von Sachsen hat das Protektorat über den am 1. und 2. August in Dresden stattfindenden 6. Deutschen Samaritertag übernommen.

— Morgen beginnen, wie bereits amtlich bekannt gegeben wurde, am Wasserübungsplatze bei Forberge und auf der Stromstrecke „Untere Elbflüsse“ bis Schipha die Winterübungen auf der Elbe. Dieselben dauern dort bis 28. d. Mts. und finden je von früh 6 bis 12 Uhr mittags statt. Vom 29. d. Mts. bis 1. August je von früh 6 bis nachmittags 2 Uhr sind militärische Übungen auf der Elbstromstrecke Reßsen—Strußberg angefragt.

— Infolge einer militärischen Übung wurden heute eine Anzahl in Privatbesitz befindlicher Pferde eingezogen, unter anderen auch die der hiesigen Straßenbahn, infolgedessen letztere den Verkehr für heute einstellen mußte.

— Mit der neu aufgestellten Seite von Reßsenbilder, die Herr Photograph Werner in seinem Auslagenfenster bewirbt, erfolgt der Übergang zur ostafrikanischen Nordküste. Die Bilder, die zunächst in Betracht kommen, sind solche aus Algier, der Hauptstadt von Frankreich schöner Nordafrika-Kolonie, die sich bekanntlich aus den drei Provinzen Algerien, Oran und Konstantine und der Schutzherzogtum Tunesien zusammensetzt. Der Beschauer wird teils in das durchaus moderne Europäerleben, dann aber auch in die alte Araberwelt Algeriens geführt. Von ersterem sind hauptsächlich bemerkenswert jene Bilder, die das Oberhaupt der Regierung betreffen und den Hohen, in dem dem deutschen Schiffahrtswesen die deutsche Levante-Linie regelmäßig verkehrt, erkennen lassen. Die Bilder aus der alten Stadt geben naturgetreue Ansichten von den engen, welligen, festeren Gassen und Höfen, auf denen sich das Leben der Eingeborenen abspielt. Die Aufnahmen, größtenteils mit einem Gewinn-

Apparat genommen, waren in Folge der großen Unterschiede zwischen Schatten und Licht zum Teil sehr schwer zu bewirken und bedurften sehr des Eingreifens der kunstfertigen Hand des Berufsfotographen. Das Innere der arabischen Häuser, in deren Höfen sich hauptsächlich das Leben der maurischen Bevölkerung abspielt, verdient die größte Beachtung; zum Teil wunderbare Momente orientalischer Baukunst sind hier zu bemerken. Auch mehrere Typen der Bevölkerung sind mit aufgenommen.

—(Zum deutschen Turnfest haben sich nach einer Weile aus Nürnberg über 27 000 Teilnehmer angemeldet.

— In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke (vorm. D. A. Kummer & Co.) in Dresden werden, auf Antrag des Konkursverwalters, die Konkursgläubiger hierzu, am 18. August, vormittags 10 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte zu Dresden zu erscheinen, um über einen Vergleich mit dem Gemeindevorstand Elektrizitätswerk „Eibau“ zu Cosselbude über die freigelegten Restansprüche aus dem Bauvertrage, den die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke (vorm. D. A. Kummer & Co.) mit dem Verbande abgeschlossen hat, und über die im Konkursverfahren dem Verbands angemeldeten Schödenansprüche von 15 000 M. Beschluß zu fassen. Der Verband will auf letztere verzichten und abfindungswelse 75 000 M. zahlen. Ferner steht ein Antrag auf Bewilligung einer weiteren Abschlagszahlung auf Honorar an die neu Wülfelder des Gläubigerausschusses in Höhe von zusammen 20 000 M. zur Beschlußfassung.

— Sonntag, 19. Juli, nachmittags 2 Uhr, findet in der Deutschen Schänke zu den Drei Raben, Marktplatz, Dresden, eine vom Verbande der Handelskammer Deutschlands, Gruppe Dresden, und dem Gartenbauverband für das Königreich Sachsen einberufene Versammlung der sächsischen Gärtner statt, in welcher zur Frage der Organisation des sächsischen

Gartenbauvereins Stellung genommen werden soll. Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind alle selbständigen Kunst- und Handwerksmeister Sachsens eingeladen.

— Wasserstände:

Jahr	Roden			Eger			Elbe			Riesa
	Subweil	Prag	Wien	Wien	Wien	Wien	Wien	Wien	Wien	
15.	+ 11	+ 43	+ 14	+ 14	+ 55	+ 85	+ 38	+ 28	- 83	- 25
16.	+ 4	+ 40	+ 8	+ 9	+ 35	+ 60	+ 24	+ 22	- 86	- 28

— Ein zeitweises Verbot des Verkaufs von Zigarren in Gastwirtschaften, nämlich während der für die offenen Ladengeschäfte verbotenen Zeit, erteilt der Zentralverband deutscher Tabak- und Zigarren-Ladeninhaber an. Er hat in dieser Sache eine Eingabe an den Bundesrat gerichtet, in der er die Schließung der Zigarrenhändler durch den Zigarrenverkauf in Gastwirtschaften nachzuweisen versucht.

— Wie bereits gemeldet, haben sich Seine Majestät der König in Guben bewegen gefunden, der vormaligen Prinzessin Kronprinzessin von Sachsen, Prinzessin Luise Antoinette Maria auf ihr Ansuchen den Namen und Adelstitel einer Gräfin von Montignoso zu verleihen. Es sei dazu noch bemerkt, daß Montignoso eine in Toscana gelegene Besitzung ihres Vaters ist.

— Am 27. d. M. wird in Limbach (Sachsen) eine Reichsbankniederstelle eröffnet werden, gleichzeitig ist Oberstrohna Reichsbankplatz geworden. Wechsel auf Limbach, ebenso Wechsel auf Oberstrohna, welche an die Reichsbankniederstellen in Limbach zu tätigen sind, laufen die Reichsbankniederstellen, sofern die Wechsel nach dem 27. d. M. fällig werden, schon jetzt an.

* Bichtensee. Gestern vormittag besichtigte Sr. Maj. König Georg den Infanterieübungsplatz zu Halbesleben und